



Das Wichtigste in Kürze

Das Frühförderangebot „PAT – Mit Eltern Lernen“ ist ein wissenschaftlich nachgewiesenes Frühförder- und Elternbildungsprogramm für Familien mit mehrfachen psychosozialen Belastungen. Das Angebot befähigt die Eltern, ihre Kinder in ihrer Entwicklung altersgerecht zu fördern und so ihre Bildungschancen zu erhöhen. «PAT – Mit Eltern Lernen» unterstützt die Familien ganzheitlich.

Zertifizierte PAT-ElterntainerInnen unterstützen Familien ab der Schwangerschaft bis zum abgeschlossenen dritten Lebensjahr des Kindes. Der Fokus liegt auf der frühkindlichen Förderung durch Elternbildung. Ihr Aufgabenfeld setzt sich im Wesentlichen aus vier ineinandergreifenden Programmelementen zusammen:

1. Regelmäßige Hausbesuche

Die PAT-ElterntainerInnen unterstützen die Familien bei der Erziehung ihres Kindes. Sie arbeiten partnerschaftlich und konstruktiv mit den Familien zusammen und besprechen mit ihnen Besonderheiten frühkindlicher Entwicklungsphasen und Themen aus dem Erziehungsalltag. Dabei stärken sie die Eltern-Kind-Interaktion durch angeleitete Aktivitäten. Zudem widmen sich die Elterntainerinnen allen Fragestellungen, die das Wohl der Familie betreffen. Die Besuche finden in der Regel zweimal im Monat statt, bei Bedarf auch in kürzeren Abständen. Die Hausbesuche stellen das Kernelement dar.

2. Monatliche Gruppenangebote für die Familien

Gruppenangebote bieten Eltern die Möglichkeit, Erfahrungen auszutauschen, von anderen Eltern zu lernen, Probleme zu diskutieren, einander zu unterstützen, die Kinder zusammen mit anderen Kindern zu beobachten und bestimmte Erziehungspraktiken einzuüben. Die Gruppenangebote werden von PAT-ElterntainerInnen angeleitet und finden einmal im Monat statt.

3. Soziale Vernetzung

PAT-ElterntainerInnen arbeiten vernetzt mit allen wichtigen Einrichtungen im Sozialraum. Sie bestärken die Eltern darin, andere Familien- und Bildungsangebote aktiv zu nutzen. Die soziale Vernetzung wird gefördert durch die Vermittlung von Angeboten in der Umgebung (Ludotheken, Krabbelgruppen, Eltern-Kind-Café etc.).

4. Informelle Screenings: Entwicklungsbeobachtung

Jährliche informelle Screenings ermöglichen Eltern einen Einblick in die altersgemässe Entwicklung ihrer Kinder. PAT-ElterntainerInnen stärken kontinuierlich die elterliche Beobachtungsgabe und helfen, die Stärken der Kinder und ggf. auch Entwicklungsverzögerungen oder gesundheitliche Probleme frühzeitig zu erkennen.

Pro Junior Graubünden bietet „PAT – Mit Eltern Lernen“ im Auftrag des Kantons und Pilotgemeinden an. Zuweisende, wie z.B. GynäkologInnen, PädiaterInnen, Hebammen, ElternberaterInnen u.a. können Familien mit deren Einverständnis anhand eines Kurz-Screeningbogens anmelden. Daraufhin nimmt Pro Junior Graubünden Kontakt mit der Familie auf und entscheidet, ob diese aufgenommen werden kann. Die Zusammenarbeit erfolgt auf freiwilliger Basis und ist für die teilnehmenden Familien kostenlos.

